

Die Feierstunde zur Aufstellung der Ehrentafel am Tag der offenen Tür im November 2018

Bericht von Volker Jesinghausen

Wie schon an anderen Stellen aufgezeigt, hatte sich im Laufe der Jahre eine gewisse Versachlichung oder sogar Annäherung zum Namenspatron der Heinrich-von-Brentano-Schule ergeben.

Gerade die sehr frühe Ausrichtung seiner Ideen zu einem geeinten Europa und seine grundlegende Treue und seine ganze Arbeit betreffende Orientierung an demokratischen Prinzipien trugen auch dazu bei, dass sich die schulischen Gremien mit dem Gedanken vertraut machen konnten, eine Ehrentafel an prominenter Stelle im Schulgebäude aufstellen zu lassen. Der Förderverein übernahm die Organisation und fand prominente Unterstützung, sowohl in der Politik (Staatskanzlei der Landes Hessen und Stadt Hochheim), als auch bei Hochheimer Banken und Wirtschaftsbetrieben, die durch großzügige Spenden das Unternehmen finanzierten.

Für den Festakt der Aufstellung wurden mit dem Tag der offenen Tür 2018 ein würdiger Rahmen und Ort in der Aula der Schule gefunden. Mit großem Engagement gelang es dem Förderverein mehrere hochkarätige Kenner der Vita Brentanos für die kleine Feierstunde in der Aula zu gewinnen.

Eingebunden in musikalische und szenische Schülerdarbietungen und die gemeinsame Begrüßung durch Schulleiter Dieter Dembczyk und Fördervereinsvorsitzenden Volker Jesinghausen haben dann unter der Überschrift: „Wir wollen Brentano ein Gesicht geben“ [Dr. Alexander Jehn von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung mit einem Kurzreferat über die Familie der Brentanos in Hessen](#) und [Dr. Christopher Beckmann von der Konrad-Adenauer-Stiftung über Heinrich von Brentano den Staatsmann und Europapolitiker](#) den wissenschaftlichen Rahmen gegeben. Axel Wintermeyer der Minister der hessischen Staatskanzlei, Wolfgang Kollmeier Schuldezernent des MTK, [Dirk Westedt, Bürgermeister der Stadt Hochheim](#) und Dr. Franz Michel, der „Heini“ noch persönlich gekannt hat, setzten mit Grußworten weitere Akzente bevor Schulleiter und Förderverein die Ehrentafel in der Eingangshalle enthüllten.

Die Tafel wurde von den Grafischen Werkstätten Eppstein gefertigt. Wichtig war bei der Gestaltung, sowohl die Person als auch sein Wirken und seine Intentionen darzustellen. Deshalb wurde neben einem, dem Betrachter zuwinkenden und lächelnden Brentano als Kernaussage seine Abschiedsworte vom 08.Nov.1961 aus dem Kanzleramt gewählt:

„Ich kam hierher in der Überzeugung, dass es insbesondere zwei Aufgaben waren, die wir zu erfüllen hatten. Einmal alles zu tun, um die europäische Zusammenarbeit ... zu stärken. ... Und ein Zweites war nicht weniger wichtig: den Versuch zu machen, Deutschland ... unlösbar an die freie Welt zu binden.“

Eingebunden in das Blau Europas und verbunden mit dem Kreis der gelben Sterne der Mitgliedstaaten dokumentiert die Ehrentafel respektvoll den Staatsmann und seine heute immer noch aktuellen Visionen.

Heinrich-von-Brentano-Schule

kein schlechter Name

für die Integrierte Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises in Hochheim am Main

Fotostrecke der Feier



Die Ehrentafel



Szenischer Beginn



Fördervereinsvorsitzender und Schulleiter (v.l.)



Dr. Alexander Jehn



Dr. Christopher Beckmann



Staatsminister Axel Wintermeyer



Bürgermeister Dirk Westedt



Schuldezernent Wolfgang Kollmeier



*Schüler*innen des 9. Jg.*



Publikum



Tägliche Begrüßung durch den Namenspatron!!